

Klaus Günter Annen
Postfach 100336 D-69443 Weinheim
Tel./Fax: 06201/2909929/28
E-Mail: annen@babycaust.de

An die
Staatsanwaltschaft Stuttgart
Neckarstraße 145
70190 Stuttgart

übermittelt per Fax: 0711-921-4009

Weinheim, 29.07.2021

Betreff: Strafanzeige

Grüß Gott!

Ich erstatte hiermit Strafanzeige und stelle Strafantrag

gegen Winfried Kretschmann
- Ministerpräsident von Baden-Württemberg
Richard-Wagner-Straße 15 , 70184 Stuttgart

wegen Versuch der Nötigung, Drohung, Amtsmißbrauch
sowie aus allen rechtlichen Gründen

und begründe dies wie folgt:

Vorab: Ich bin Bürger der Bundesrepublik Deutschland, wohne in Baden-Württemberg und Herr Kretschmann ist der verantwortliche Ministerpräsident. Bezüglich einer Corona-Impfung bin ich abwartend, da die zur Verfügung stehenden Impfstoffe nur eine Notzulassung haben und die üblichen Testverfahren und Studien bezüglich Erkennung von Nebenwirkungen nicht abgeschlossen sind. Allerdings lehne ich Impfstoffe ab, die unter Verwendung von Zelllinien von abgetriebenen Kindern hergestellt wurden. Wenn ein ethisch einwandfreier Impfstoff gegen Corona angeboten wird, könnte ich mir eine Impfung durchweg vorstellen.

In einem Interview mit dem Deutschlandfunk am 29.7.2021 um 8:10 – 8:30 Uhr (ersuche die Staatsanwaltschaft ein Beweissicherungsverfahren einzuleiten) machte der Herr Ministerpräsident Aussagen, die mE. eine Nötigung oder gar Drohung an die nicht geimpften Bürger darstellen. Er ist der Auffassung, daß auch Grundrechte einzuschränken seien, um das Corona-Virus besiegen zu können. Da er diese Drohung der Einschränkung von Freiheits-Grundrechten als Ministerpräsident äußerte, wird mE. auch der Tatbestand des Amtsmißbrauchs erfüllt.

Wir leben in einem demokratisch geführten Land, in dem die Grund- und Menschenrechte oberste Priorität genießen. Es kann nicht sein, daß ein Ministerpräsident seine politische Macht derart mißbraucht, um Bürger - nach meiner Auffassung - gegen ihre eigene Überzeugung zu einem medizinisch nicht folgenlosen Eingriff (das ist auch eine Impfung) zu nötigen und letztendlich bei Nichtbefolgung seiner „Weisung“ mit Zwangsmaßnahmen droht.

Ich erwarte von der Staatsanwaltschaft Stuttgart umgehend die Einleitung eines Ermittlungsverfahrens. Bitte geben Sie mir Nachricht über das Ergebnis Ihrer Ermittlungen.

Danke und freundliche Grüße

.....
(Klaus Günter Annen)